

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen.



Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Von drei Mädchen wird statistisch gesehen eines im Laufe des Lebens Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt. Warum? Weil es weiblich ist!

Noch bedrückender ist es für Mädchen und Frauen mit Behinderung. Jede Zweite von ihnen ist von sexualisierter Gewalt betroffen.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen kann tödlich enden. Jeden zweiten Tag wird eine Frau in Deutschland von ihrem Partner oder Ex-Partner umgebracht. Mit dem „Gewalthilfegesetz“ ist ein wichtiger Schritt getan worden. Nun muss es schnellstens greifen. Der Rechtsanspruch auf Schutz und fachliche Beratung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder soll erst 2032 in Kraft treten. **Das ist zu spät!**

Der Sozialverband VdK Bayern fordert jetzt:

Setzen Sie sich gemeinsam mit dem VdK gegen Gewalt an Frauen ein!

1. Jede Frau, die in Bayern von häuslicher Gewalt betroffen ist, muss schnell und kostenlos bedarfsgerechte Hilfe erhalten, unabhängig von ihrem Wohnort, Aufenthaltsstatus oder Einkommen.
2. Es muss ein niedrigschwelliges Schutz- und Beratungsangebot in Bayern für alle betroffenen Frauen und ihre Kinder bereitgestellt werden. Der tatsächliche Bedarf muss in den Kommunen rasch erfasst werden, damit es schnell in die konkrete Planung und den Ausbau gehen kann.
3. Um Frauen besser vor Gewalt zu schützen, braucht Bayern wirksame Präventionsmaßnahmen. Unterstützung für das soziale Umfeld muss unbedingt miteinbezogen werden.
4. Frauenhäuser und Hilfsangebote in Bayern müssen ab sofort flächendeckend barrierefrei gestaltet werden. Zudem müssen Frauenhäuser zusätzliche finanzielle Förderungen für die Betreuung von Frauen mit Behinderung und von pflegebedürftigen Frauen bekommen.



Setzen Sie sich gemeinsam mit dem VdK gegen Gewalt an Frauen ein!

Kontakt und weitere Informationen:

Sozialverband VdK Bayern
Frauen im Ehrenamt
Schellingstraße 31
80799 München
eMail: frauen.bayern@vdk.de

